

## Neuer Recyclinghof in Schloß Holte-Stukenbrock startet im Januar

Im neuen Jahr ist es soweit: Am Dienstag, 5. Januar, öffnet der neue Recyclinghof für Schloß Holte-Stukenbrock im Ortsteil Liemke, Altenkamp 8 seine Tore für Kundinnen und Kunden. Die GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH, betreibt den Hof im Auftrag der Stadt.

Schon seit Jahren war klar, dass ein Bedarf für einen eigenen Recyclinghof besteht. Am Bauhof konnte den Bürgerinnen und Bürgern kein adäquates Entsorgungsangebot gemacht werden, zudem war der verfügbare Platz beengt.

Ein neuer moderner Recyclinghof mit Waage ist nun auf einem 5.000 qm großen Gelände im Altenkamp entstanden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen dort nur den Pfeilen folgen und können dann ihre Abfälle von einer erhöhten Rampe bequem aus dem Kofferraum über Stege in die tiefer liegenden Container füllen. Zum Service gehört zudem die kostenlose Nutzung einer Staubsaugerstation, um den Kofferraum nach der Leerung von Schmutz und Dreck zu befreien.



Die Luftaufnahme der Baustelle im Oktober 2020 zeigt das Leitsystem auf dem neuen Recyclinghof: Über die Waage am Eingangsbereich führt der Weg vorbei an den Stellplätzen der verschiedenen Container. Alles als Einbahnstraße. (Foto: © GEG)



Recyclinghof  
Schloß Holte-Stukenbrock

Mehr als nur Entsorgung!



ERÖFFNUNG  
05.01.2021

Foto: © GEG

Neben der kostenlosen Entsorgung von Elektroaltgeräten, Altpapier, Metall, Korken, CDs, Akkus, Altglas und Batterien, werden ab 2021 auch Grünabfälle, Sperrmüll, Holz, Bau-schutt, Reifen und Restmüll gegen Gebühr angenommen. Nicht angenommen werden Gasflaschen und Asbest.

Die Termine für die kostenlose Annahme von schadstoffhaltigen Abfällen aus privaten Haushalten stehen im städtischen Abfallkalender und auf der Homepage.

Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten und Annahmepreise können dem Infolyer entnommen werden. Dieser steht auf der städtischen Homepage zum Downloaden bereit.

### Fragen rund um die Abfallentsorgung in Schloß Holte-Stukenbrock beantwortet

Frau Linda Wendt  
unter 8905 429 oder linda.wendt@stadt-shs.de

## Was hat Abfall mit Klimaschutz zu tun?

Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz liegt in der Vermeidung von energieintensiven Produktionsprozessen und in der Einsparung von wertvollen Rohstoffen. Das Ziel muss sein, die Menge an Einweg- oder kurzlebigen Produkten, Wegwerfartikeln und Verpackungen zu reduzieren.

Schon bei der Produktion von Kunststoffen, Kleidungen und Geräten fallen große Unmengen von giftigen Abgasen, Abfällen und Abwässern an. Der Transport und nicht zuletzt die Entsorgung all dieser Produkte schädigt ebenfalls die Umwelt.

Gerade der Anfall von Plastikabfall stellt bereits ein großes globales Problem dar, einmal in die Umwelt gelangt, verschmutzen sie jahrelang unsere Meere und Böden und gefährden Tiere.

Das Recycling von Produkten ist ein Weg, die von den Menschen bereits verwendeten Materialien in den Kreislauf zurück zu führen. Dabei kann die Natur vor unnötigen Eingriffen bewahrt werden und die Herstellung dieser Produkte ist in Regel energieeffizienter und somit klimafreundlicher.

Aber letztendlich ist das Recycling von Produkten nur die zweitbeste Lösung. Kurz gesagt: **Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht!**

## Was kann jeder einzelne tun?

Jeder einzelne kann allein schon mit seinem Verhalten im Alltag einfach und effektiv die Umwelt und das Klima schützen. Bewusster Konsum ist hierbei das Schlagwort! Alternativen zum „Kaufen und Wegwerfen“ gibt es viele und einige haben sich bereits zu einem Trend entwickelt.

„Collaborative Consumption“, gemeinschaftlicher Konsum, findet auch in Deutschland langsam seine Anhänger. Tauschbörsen, Secondhandläden oder Leihgeräte nutzen, sind einige Beispiele dafür.

Weitere Tipps, um Abfall zu vermeiden, können sein:

- weniger, dafür langlebige Produkte kaufen.
- Produkte wählen, die gut zu reparieren und zu recyceln sind.
- Dinge wiederverwenden oder verwerten—„Upcycling“
- verpackungsarm einkaufen, z.B. die Verwendung von langlebigen Einkaufstaschen, Nutzung von Mehrwegsystemen,
- Regionale Produkte kaufen, um Transportwege zu vermeiden
- nach Einkaufszettel einkaufen, nicht nach Gefühl, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Es gibt sicherlich noch viele andere Möglichkeiten im Alltag, die dabei helfen können, die Abfallberge zu reduzieren. Es braucht dabei jedoch die Mithilfe aller.



© Fotolia:111051571\_M\_ChrisArt.jpg

## Impressum

Stadtverwaltung Schloß Holte-Stukenbrock  
 FB Tiefbau und Umwelt  
 Klimaschutzmanagerin Stefanie Schäfer  
 Rathausstr. 2  
 33758 Schloß Holte-Stukenbrock